

INHALTSVERZEICHNIS

1.	EINLEITUNG:	
	GESELLSCHAFTLICHE RELEVANZ UND AUFBAU DER ARBEIT	5
2.	LESE-RECHTSCHREIBSCHWIERIGKEITEN: WISSENSCHAFTLICHE ER-	
	FORSCHUNG UND SCHULISCHE FÖRDERUNG	9
2.1.	"Legasthenie" und "Lese-Rechtschreibschwäche"	9
2.2.	Annahmen über Ursachen der LRS	11
2.3.	"Legasthenie"-Förderung	13
2.3.1.	Übungen zur Verbesserung der visuellen Differenzierungs-	13
	fähigkeit	
2.3.2.	Übungen zur Verbesserung der Motorik	14
2.3.3.	Übungen zur Verbesserung der auditiven Leistungen	14
2.3.4.	Langzeiteffekte	15
2.3.5.	Mögliche Ursachen für die Erfolglosigkeit der Förderung	16
2.4.	Früherkennung und -förderung aufgrund der Funktions-	17
	Defizit-Theorie	
2.5.	Vom symptom-orientierten Ansatz zum systemischen	18
	Kontext	
2.6.	Neuere theoretische und praktische Ansätze	23
3.	DIE SCHRIFTSPRACHE UND MODELLE IHRES ERWERBS	25
3.1.	Der Lerngegenstand "Schriftsprache"	25
3.1.1.	Der Begriff "Schriftsprache"	25
3.1.2.	Schriftsprache und gesprochene Sprache	25
3.1.3.	Funktionen der Schriftsprache	27
3.1.4.	Struktur der (deutschen) Schriftsprache	28
3.2.	Additive Komponententheorien	29
3.3.	Prozeßmodelle	30
3.3.1.	Prozeßmodell des Rechtschreibens (SCHEERER-NEUMANN)	30
3.3.2.	"Zwei-Wege-Modell" des Wortlesens (COLTHEART)	32
3.3.3.	Die "didaktische Landkarte" (BRÜGELMANN)	34
3.4.	Entwicklungsmodelle des Schriftspracherwerbs	37
3.4.1.	Überblick über die Erforschung von Entwicklungsstufen	38
3.4.2.	3-Stufen-Modell (MASON & McCORMICK)	39
3.4.3.	4-Stufen-Modell (BRÜGELMANN)	41
3.4.4.	3-Phasen-(6-Stufen)-Modell (FRITH)	43
3.4.5.	5-phasiges Entwicklungsmodell (GÜNTHER)	45
3.4.6.	6-phasiges Modell der Schreibentwicklung (SPITTA)	47
3.4.7.	6-phasiges Modell der Schreibentwicklung (BRÜGELMANN)	48
3.4.8.	Zusammenschau verschiedener Entwicklungsmodelle	49
3.5.	Zusammenfassung	51
4.	UNTERSUCHUNGEN ZUR VORHERSAGE SCHRIFTSPRACHLICHER	
	LEISTUNGEN	53
4.1.	Der "funktions-diagnostische" Ansatz	53
4.2.	Allgemeine Intelligenzleistung	56
4.3.	Schriftsprachliches Vorwissen	60
4.4.	Sprachentwicklung	63
4.5.	Zusammenfassung	65
5.	METHODISCHE FOLGERUNGEN FÜR DEN LESE-SCHREIBUNTERRICHT	67
5.1.	Allgemeine Grundsätze	67
5.2.	Motivation	69

5.2.1.	Motivationsfördernde und -hemmende Faktoren im außerschulischen Bereich	69
5.2.2.	Motivationsfördernde und -hemmende Faktoren in der Schule	71
5.3.	Erwerbsprozeß beginnt schon vor Schulbeginn	73
5.4.	Prinzip der Passung	75
5.5.	Aktive Aneignung	77
5.6.	Andere Bewertung von Fehlern: Aus Fehlern lernen	78
5.7.	Zusammenfassung: Entsprechen Fibel-Lehrgänge diesen Forderungen?	79
5.8.	Unterrichtsorganisation	81
6.	ZIELE DER UNTERSUCHUNG UND ABLEITUNG DER HYPOTHESEN	85
6.1.	Ziele der Untersuchung	85
6.2.	Ableitung der Untersuchungshypothesen	86
7.	FORSCHUNGSANSATZ	89
7.1.	Institutionelle Einbindung	89
7.1.1.	"Keine Untersuchung ohne Beratung"	89
7.1.2.	"Beratung ist ein Angebot"	90
7.1.3.	Abhängigkeit von Beratung und Beobachtung	91
7.2.	Design	91
7.2.1.	Groberhebung des schriftsprachlichen Eingangswissens	92
7.2.2.	Feinerhebung des schriftsprachlichen Eingangswissens	92
7.2.3.	Fortlaufende Beobachtung im Unterricht (1. Klassen)	93
7.2.4.	Fortlaufende Beobachtung im Unterricht (SKG)	94
7.2.5.	Begleiterhebung	96
7.2.6.	Kriteriumserhebungen	96
7.2.7.	Befragung der Lehrkräfte	96
7.3.	Methodik der Fallstudie	97
7.4.	Stichprobe	98
7.4.1.	Stichprobenauswahl	98
7.4.2.	Stichprobenveränderungen	99
7.4.3.	Fallstudien	100
7.5.	Untersuchungsinstrumente	102
7.5.1.	Eingangserhebung	102
7.5.2.	Feinerhebung	104
7.5.3.	Begleiterhebung	109
7.5.4.	Schuljahres-Enderhebung	109
7.5.5.	Nacherhebung	110
7.5.6.	Lehrerbefragung	110
7.5.7.	SKG-Leiterinnen-Befragung	111
7.6.	Auswertung und statistische Verrechnung	111
7.6.1.	Auswertung	111
7.6.2.	Skalenniveau der Daten	111
7.6.3.	Verteilung der Daten	113
7.6.4.	Statistische Verfahren	113
8.	QUANTITATIVE ERHEBUNG IN DEN EINGANGSKLASSEN	115
8.1.	Eingangserhebung	115
8.1.1.	Durchführung und Auswertung	115
8.1.2.	Buchstaben und "eigene Wörter" schreiben	115
8.1.3.	Buchstaben-Diktat	119
8.1.4.	Embleme und Schrift	121
8.1.5.	Zusammenhang zwischen den Aufgaben d.Eingangserhebung	122
8.1.6.	Entwicklung eines Maßes für die Eingangsleistungen	122
8.1.7.	Unterschiede zwischen den Klassen	126

8.1.8.	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	128
8.2.	Zwischenerhebung	131
8.2.1.	Durchführung und Auswertung	131
8.2.2.	Ergebnisse	131
8.2.3.	Unterschiede zwischen den Klassen	132
8.2.4.	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	136
8.3.	Schuljahres-Enderhebung	137
8.3.1.	Durchführung und Auswertung	137
8.3.2.	"Wörter-Konstruieren"	137
8.3.3.	Grundwortschatz-Diktat	142
8.3.4.	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	144
8.4.	Nacherhebung	146
8.4.1.	Durchführung und Auswertung	146
8.4.2.	Ergebnisse	146
8.4.3.	Unterschiede zwischen den Klassen	148
8.4.4.	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	149
8.5.	Zusammenhang zwischen den Erhebungsdaten	150
8.5.1.	Zusammenhang zwischen Eingangserhebung und späteren Messungen	151
8.5.2.	Zusammenhang zwischen "Durchschnittlicher RS-Stufe" (Mitte 1. Klasse) und späteren Messungen	158
8.5.3.	Zusammenhang zwischen den Erhebungsdaten am Ende der 1. Klasse	160
8.5.4.	Zusammenhang zwischen Schreibleistungen Ende der 1. Klasse und Mitte der 2. Klasse	160
8.5.5.	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	161
8.6.	Klassifikation	164
8.6.1.	Klassifikation der Leistung nach 18 Monaten aufgrund der Eingangserhebung	164
8.6.2.	Klassifikation der Leistung nach 6 Monaten aufgrund der Eingangserhebung	165
8.6.3.	Klassifikation der Leistung nach 1 Jahr aufgrund der Leistung nach 6 Monaten	167
8.6.4.	Klassifikation der Leistung nach 18 Monaten aufgrund der Leistungen am Ende der 1. Klasse	169
8.6.5.	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	171
8.7.	Lehrerbefragung zur Unterrichtsgestaltung	174
8.7.1.	Gestaltung des Lese- und Schreibunterrichts in Anfangsklassen	174
8.7.2.	Unterschiede zwischen den Klassen	177
8.7.3.	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	180
9.	KLASSENPORTRAITS (1. KLASSEN)	182
9.1.	Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Klassen	182
9.2.	Lese- und Schreibunterricht in Klasse A	184
9.2.1.	Ausgangssituation	184
9.2.2.	Das erste Halbjahr der 1. Klasse	188
9.2.3.	Zwischenbilanz: Ergebnisse der Begleiterhebung	193
9.2.4.	Das zweite Halbjahr der 1. Klasse	196
9.2.5.	Die Schuljahres-Enderhebung	201
9.2.6.	Nacherhebung in der Mitte der 2. Klasse	205
9.2.7.	Erläuterungen der Lehrkraft zum Unterricht	207
9.2.8.	Zusammenfassung und Diskussion	210
9.3.	Lese- und Schreibunterricht in Klasse B	213
9.3.1.	Die Ausgangssituation: Eine unterdurchschnittliche Klasse	213
9.3.2.	Das erste Halbjahr der 1. Klasse	216

9.3.3.	Zwischenbilanz: Die Ergebnisse der Begleiterhebung	221
9.3.4.	Das zweite Halbjahr der 1. Klasse	224
9.3.5.	Die Schuljahres-Enderhebung	229
9.3.6.	Nacherhebung in der Mitte der 2. Klasse	233
9.3.7.	Erläuterungen der Lehrkraft zum Unterricht	235
9.3.8.	Zusammenfassung und Diskussion	239
9.4.	Schlußfolgerungen	240
10.	QUANTITATIVE ERHEBUNG IM SCHULKINDERGARTEN	242
10.1.	Durchführung und Auswertung	242
10.2.	Ergebnisse der Eingangserhebung	242
10.2.1.	"Eigene Buchstaben"	242
10.2.2.	"Eigene Wörter"	244
10.2.3.	"Alle Buchstaben"	245
10.2.4.	Buchstabendiktat	246
10.2.5.	Embleme und Schrift	248
10.2.6.	Zusammenfassender Index	249
10.3.	Ergebnisse der Enderhebung	250
10.3.1.	"Eigene Buchstaben"	250
10.3.2.	"Eigene Wörter"	251
10.3.3.	Buchstaben-Diktat	252
10.3.4.	Embleme und Schrift	252
10.3.5.	Zusammenfassender Index	253
10.4.	Gestaltung der SKG-Arbeit im (schrift)sprachlichen Bereich	254
10.4.1.	Ziele und Durchführung der Befragung	254
10.4.2.	Art und Häufigkeit der angebotenen Aktivitäten	254
10.4.3.	Vorrangig angestrebte Ziele	257
10.5.	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	258
11.	GRUPPENPORTRAIT EINER SKG-GRUPPE	261
11.1.	Ergebnisse der quantitativen Untersuchung	261
11.2.	Rahmenbedingungen	262
11.3.	Der Unterricht aus der Sicht der Sozialpädagogin	263
11.3.1.	Vorrangige Ziele	263
11.3.2.	Aktivitäten zur Vorbereitung auf das Lesen und Schreiben	264
11.4.	Beispiele aus der Unterrichtsarbeit	266
11.5.	Lernverläufe	272
11.5.1.	Mara	273
11.5.2.	Karin	276
12.	ZUSAMMENFASSUNG UND FOLGERUNGEN FÜR FORSCHUNG UND PRAXIS	280
12.1.	Kernbefunde der Untersuchung	280
12.2.	Folgerungen für den Unterricht	283
12.3.	Folgerungen für weitere Forschungen	287
12.4.	Schulpolitische Folgerungen	292
13.	LITERATUR	293
ANHANG	1. Tabellen	T 1 - T 33
	2. Aufgaben und Instruktionen	
	3. Programm des vorbereitenden Lehrerfortbildungskurses	